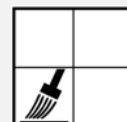


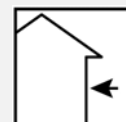
Cetol BLX-PRO

Dekorative, umweltschonende Dünnschichtlasur für die Beschichtung von Holzoberflächen im Außenbereich mit langer Offenzeit

Anwendung	Zum Schutz und zur Gestaltung von Holz und Holzbauteilen im Außenbereich. Die Anwendung erfolgt für nicht maßhaltige Holzbauteile im Mehrschichtaufbau (z. B. Holzhäuser, Verschalungen, Fachwerk, Pergolen u.s.w.). Für maßhaltige Holzbauteile wird Cetol BLX-Pro als Grundbeschichtung verwendet (Fenster und Außentüren). Für die Zwischen- und Schlussbeschichtung maßhaltiger Holzbauteile wird Cetol BL 31* verwendet.				
Eigenschaften	Das Produkt ist umweltschonend, leicht zu verarbeiten, gut penetrierend, offenporig, Wasser abweisend, feuchtigkeitsregulierend und geruchsarm. Das Produkt ist mit einem Konservierungsmittel zum Schutz des Filmes vor Mikroorganismen ausgestattet und darf deshalb nicht im Innenbereich eingesetzt werden. Anmerkung: Fenster und Außentüren - auch deren Innenseiten - gehören nicht zu Innenräumen.				
Farbton	006 eiche hell	077 kiefer	048 palisander	009 eiche dunkel	020 ebenholz
	085 teak	083 eiche antik	010 nussbaum	045 mahagoni	073 altkiefer
	Darüberhinaus ist Cetol BLX-Pro in allen weiteren Farbtönen der Natural Ballance Kollektion und Cetol Design Color Concept sowie über das Sikkens Mix2Win-Mischsystem erhältlich. Alle Lasurtöne sind untereinander mischbar. Die Wirkung der einzelnen Lasurtöne auf verschiedenen Untergründe ist unterschiedlich, deshalb stets Probebeschichtung auf dem zu behandelnden Holz anlegen. Dunklere Lasurtöne sind witterungsbeständiger als helle.				
Abtönen	Über das Sikkens Mix2Win-Mischsystem abtönbar aus den beiden Basen TC und TU.				
Glanzgrad	≥ 30 GU ± 5 GU/60°				
Dichte (spez. Gewicht)	1,041 kg/l, Produktionsbedingte Abweichung möglich				
Verbrauch	Ca. 14 m ² /l (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln)				
Trockenzeiten bei Normklima 23 °C/50 % r. L.	Bei Normklima 23 °C/50 % r.L. DIN 50014 Staubtrocken: Nach ca. 20 Minuten Griffest: Nach ca. 2 Stunden Überstreichbar: Nach ca. 4 Stunden Bei inhaltsstoffreichen Hölzern und anderen klimatechnischen Bedingungen müssen abweichende Trocknungswerte zugrunde gelegt werden.				
Mindestverarbeitungstemperatur	8 - 30 °C, rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85 %				
Verarbeitung	Streichen				
Verdünnung	Unverdünt verarbeiten				
Produktgruppe	Acrylharzlasur (Produkt-Code M-KH01)				
VOC-EU-Grenzwert:	EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 56 g/l VOC.				
Zusammensetzung gemäß VdL	Acrylat-Copolymerdispersion, Alkydemulsion, Titandioxid, anorganische und organische Buntpigmente, Kieselsäure, Wachse, Wasser, Glykole, Glykolether, Ester, Additive, Konservierungsmittel				
Gefahrenkennzeichnung	Gefahrensymbol: - ADR/GGVS: N.A. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.				
Sicherheitsmaßnahmen	Auch bei der Verarbeitung umweltschonender Produkte sind die geltenden Schutzvorschriften einzuhalten.				
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, ggf. unter Zugabe handelsüblicher Haushaltsspülmittel.				
Verpackung	1 l und 5 l Gebinde				
Lagerung	Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen! Kühl aber frostfrei lagern.				
Entsorgung	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben (DSD, Interseroh). Materialreste können nach EU- Abfallschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden.				



Streichen



Außen



Für nicht maßhaltige Bauteile



Für Fenster



Frostsicher transportieren u. lagern

Lasuren

Verarbeitungshinweise	
Grundregeln	<p>Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.</p> <p>Nach den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäuden allseitig mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu bearbeiten. Die Imprägnierung mit einem Holzschutzmittel gilt in diesem Sinne jedoch nicht als Grundbeschichtung. Begehbbare Flächen unterliegen einer höheren mechanischen Belastung daher ist dieses Produkt hierfür nicht geeignet.</p> <p>Es wird empfohlen, Nadelhölzer im Außenbereich zuvor mit Sikkens Cetol Aktiva^{BP*} (Bläueschutzmittel) zu behandeln. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung des Produktes darf max. 15 % betragen.</p>
Hinweis	<p>Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen.</p> <p>Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., die Anstrichgruppentabelle des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim und andere entsprechende Veröffentlichungen. Als Empfehlung für Holzqualitäten und Konstruktionsausführung für Holzfassaden gilt als Grundlage das Buch " Fassaden aus Holz" 1. Auflage 2010, ISBN 978-3-902320-74-2 Format DIN A4 von proHolz Austria und für Balkone gilt als Grundlage das Buch "Balkone und Terrassenbeläge" der Holzforschung Austria, 2. Auflage 2008, 152 S. Weiters gelten für Beschichtungen auf Holz und Holzwerkstoffen im Außenbereich der Inhalt des BFS-Merkblattes Nr. 18, Stand 2006.</p>
Allgemeine Untergrunderfordernisse	<p>Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten!</p>
Allgemeine Untergrundvorbereitung	<p>Während der Vorarbeit ist bei Fenstern die Verglasung auf ihre Funktion zu überprüfen, ggf. schadhafte Dichtstoffe zu entfernen und neu zu versiegeln. Schadhafte Holzteile entfernen und mit Componex WR oder Componex WR Fast* bearbeiten, offene Holzverbindungen nach der Grundierung mit Kodrin WV 470* oder Kodrin WV 472* abdichten. Bei Renovierungsarbeiten der Außenflächen von maßhaltigen Bauteilen muss die Beschichtung der Innenseiten überprüft und ggf. im gleichen System mitbeschichtet werden.</p>

***Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt**

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.

1. Beschichtungsvarianten	
<p>Systemaufbau für nicht maßhaltige Holzbauteile (Verbretterungen etc.) im Außenbereich</p> <p>Erstbeschichtung Imprägnierung nach ÖN B 3802-2 nur für Nadelholz im Außenbereich mit Cetol Aktiva^{BP*} Alternativ mit Cetol BL Aktiva^{BP*} (wasserverdünnbares Bläueschutzmittel) Grundbeschichtung Mit Cetol BLX-Pro Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung Mit Cetol BLX-Pro</p> <p>Altbeschichtung intakt Untergrundvorbereitung Gründlich säubern und stark verwitterte Holzzone bis auf die gesunde Holzsubstanz abtragen Grundbeschichtung der rohen Holzteile mit Cetol BLX-Pro Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung Mit Cetol BLX-Pro</p> <p>Altbeschichtung nicht intakt Untergrundvorbereitung Altbeschichtung sach- und fachgerecht entfernen. Imprägnierung nach ÖN B 3802-2 nur für Nadelholz im Außenbereich mit Cetol Aktiva^{BP*} Alternativ Cetol BL Aktiva^{BP*} (wasserverdünnbares Bläueschutzmittel) Grundbeschichtung Mit Cetol BLX-Pro Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung Mit Cetol BLX-Pro</p>	<p>Systemaufbau für maßhaltige Holzbauteile im Außenbereich (zB Fenster, Türen etc.)</p> <p>Erstbeschichtung Imprägnierung nach ÖN B 3802-2 nur für Nadelholz im Außenbereich mit Cetol Aktiva^{BP*} Alternativ mit Cetol BL Aktiva^{BP*} (wasserverdünnbares Bläueschutzmittel) Grundbeschichtung Mit Cetol BLX-Pro Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung Mit Cetol BL 31*</p> <p>Altbeschichtung intakt Untergrundvorbereitung Gründlich säubern und stark verwitterte Holzzone bis auf gesunde Holzsubstanz abtragen Grundbeschichtung der rohen Holzteile mit Cetol BLX-Pro Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung Mit Cetol BL 31*</p> <p>Altbeschichtung nicht intakt, insbesondere alte Klarlackbeschichtungen Untergrundvorbereitung Altbeschichtung sach- und fachgerecht entfernen. Imprägnierung nach ÖN B 3802-2 nur für Nadelholz im Außenbereich mit Cetol Aktiva^{BP*} Alternativ Cetol BL Aktiva^{BP*} (wasserverdünnbares Bläueschutzmittel) Grundbeschichtung Mit Cetol BLX-Pro Zwischenbeschichtung und Schlussbeschichtung Mit Cetol BL 31*</p>
Innenbereich	Für die Innenbeschichtungen stehen weitere Beschichtungsmaterialien zur Verfügung. (s. Techn. Merkblatt Cetol BL Decor oder Cetol BL Unitop)
Hinweis	Die aufgeführten Beschichtungsvarianten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen.

***Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt**

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsvarianten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.